

→ Kurz und bündig

# Der Skill-Gap im produzierenden Gewerbe.

**Unsere aktuellen Erkenntnisse zur Mitarbeiterentwicklung in der österreichischen Industrie.**

Weiterbildungsmöglichkeiten für Mitarbeitende im produzierenden Gewerbe zahlen sich aus. Sie helfen dir zum einen, die Kompetenzlücke in den eigenen Reihen zu schließen, anstatt in Zeiten des Fachkräftemangels vergebens extern danach zu suchen. Zum anderen ist die Leistungssteigerung durch Mitarbeiterentwicklung ein wichtiger Faktor: Deine Arbeitskräfte werden produktiver. Damit sind sie in der Regel auch zufriedener

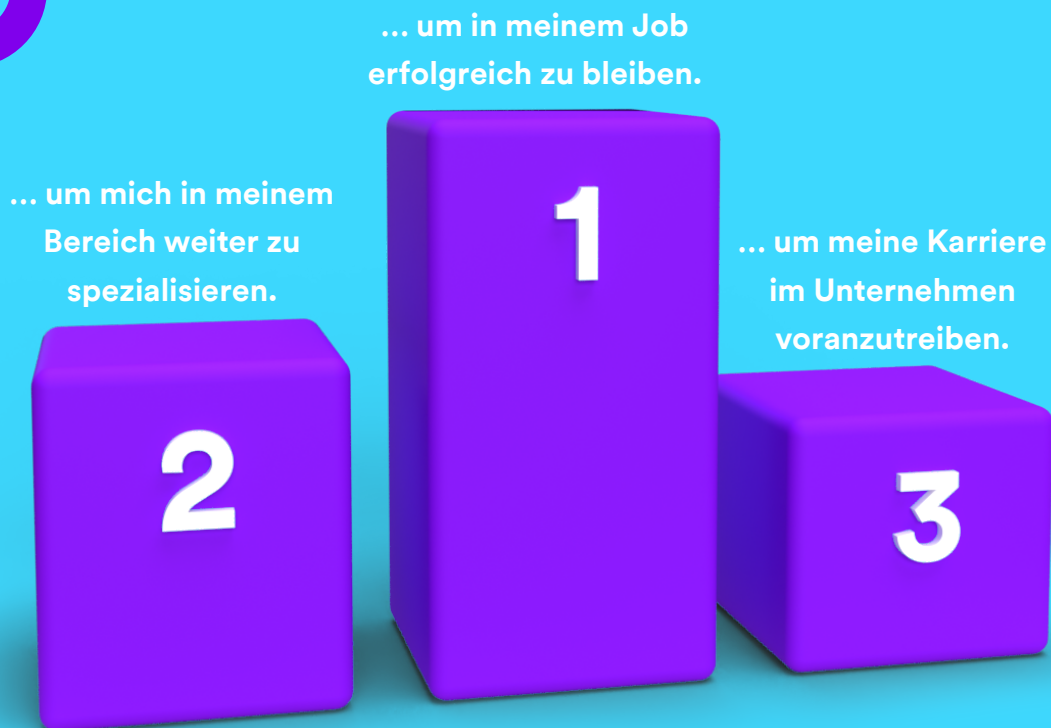
und motivierter und sichern so die Wettbewerbsfähigkeit und Resilienz deines Unternehmens. Im Folgenden verraten wir dir, welche Kompetenzen im produzierenden Gewerbe aktuell an Bedeutung gewinnen, welche Rolle die Fort- und Weiterbildung spielt und was du als Arbeitgeber tun kannst, um deinen Mitarbeitenden genau das an die Hand zu geben, was sie für ihren Erfolg brauchen.

# Weiterbildung muss persönlicher werden.

Im produzierenden Gewerbe sind die Tages- und Wochenpläne meist voll und Weiterbildung steht bei den meisten nicht ganz oben auf der Prioritätenliste. Gelingt es dir jedoch, Fort- und Weiterbildungen zu einem Teil des Arbeitsalltags zu machen, erhältst du im

Gegenzug eine gut geschulte Belegschaft, die nicht nur weiß, welche Fähigkeiten sie mitbringen oder aufbauen soll, sondern die sich mit deinem Unternehmen enger verbunden fühlt. So steigt die Zufriedenheit und die Fluktuation sinkt.

## Die 3 wichtigsten Gründe, warum sich Arbeitskräfte im produzierenden Gewerbe weiterbilden:



→ 25 % meinen, dass mangelnde Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung es ihnen schwer macht, die richtigen Soft Skills für ihren Job zu entwickeln.



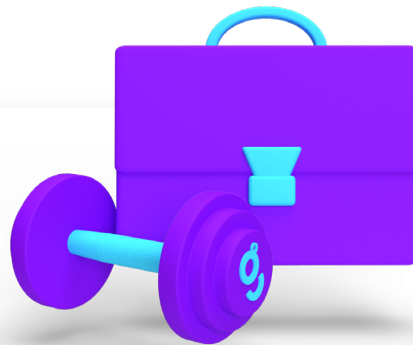
**56 %**

haben keinen persönlichen Entwicklungsplan.

→ ... und 1 von 5 Mitarbeitenden gibt an, dass das eigene Unternehmen nicht plant, Weiterbildung in der Arbeitszeit anzubieten.

**22 %**

haben während der Arbeitszeit nicht die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln.

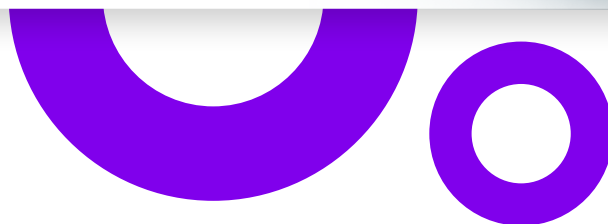


→ Fast 25 % haben im Unternehmen nicht die Möglichkeit, Soft-Skills-Trainings zu besuchen.

Fast die Hälfte

**44 %**

hat ausschließlich Zugriff auf unternehmensspezifische Weiterbildungen.



# Die Kompetenzlücke und wie du sie schließen kannst.

Die persönliche Entwicklung ist eine wichtige Voraussetzung für die intrinsische Motivation deiner Arbeitskräfte. Daher sollten deren Wünsche und Interessen in der Wahl der geeigneten Entwicklungsmaßnahmen durchaus eine

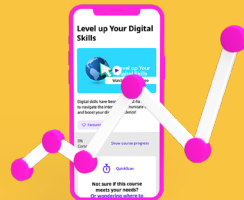
Rolle spielen. Der Skill-Gap und damit die Fähigkeiten zu finden, ohne die es künftig tatsächlich nicht geht, ist am Ende gar nicht so einfach. Wir haben jedoch die richtigen Fragen gestellt und folgende Antworten erhalten:

## Die 3 wichtigsten Skills im produzierenden Gewerbe von morgen:



50 %

Flexibilität, Effizienz und Kreativität



43 %

Digitale Kompetenzen



41 %

Körperliche & mentale Gesundheit

## Die Top 3 der Skills, die deine Mitarbeitenden aktuell entwickeln wollen:



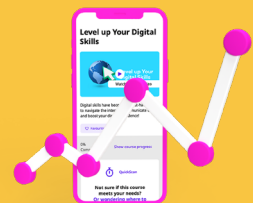
37 %

Körperliche & mentale Gesundheit



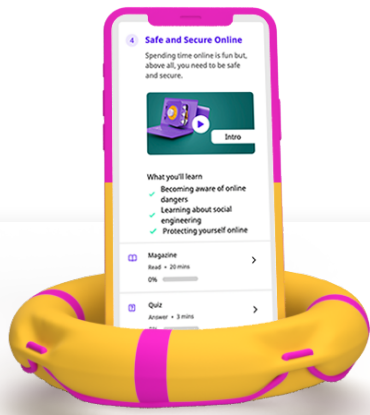
27 %

Kommunikationsfähigkeit



26 %

Digitale Kompetenzen



# 45 %

sagen, dass ihnen die digitalen Skills fehlen, um ihre Aufgaben angemessen auszuführen.

➔ **Rund 1 von 4 Mitarbeitenden hat nicht das Gefühl, dass ihr Unternehmen die Arbeitskräfte bei der Digitalisierung unterstützt.**

## Was kannst du also tun, um deine Arbeitnehmenden dabei zu unterstützen, für sie und ihre Arbeit relevante Fähigkeiten zu entwickeln?



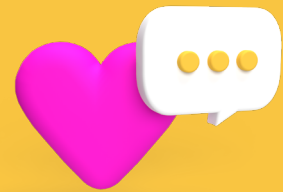
# 36 %

der Arbeitskräfte wünschen sich mehr Bildungsmaßnahmen, die ihren Lernbedürfnissen entsprechen.



# 33 %

der Arbeitskräfte wünschen sich mehr Arbeitszeit für ihre Weiterentwicklung.



# 25 %

der Arbeitskräfte wünschen sich von ihrer Führungskraft mehr Unterstützung bei der Erstellung eines persönlichen Entwicklungsplans.

Obwohl

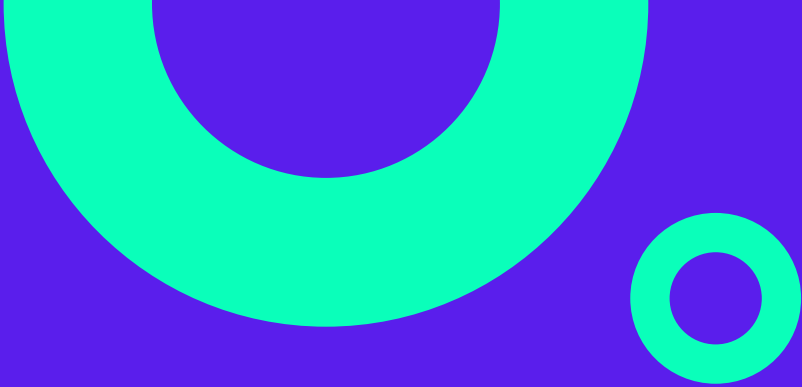
# 76 %

meinen, dass die persönliche Weiterentwicklung sowohl in die Pflicht der Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmenden fällt, ...

... sagen

# 29 %

der Arbeitskräfte, dass sie ihre Führungskräfte nicht dazu ermutigen, neue Fähigkeiten zu entwickeln.



# Du willst mehr Zahlen und Fakten zum Thema Fort- und Weiterbildung aus der Sicht der Arbeitnehmenden?

Dann sicher dir eine Kopie unseres globalen Forschungsberichts und verschaffe dir einen Überblick über den Status quo in deiner und in anderen Branchen.

[Bericht herunterladen](#)